

**Nationalrat: Waldbrunner—Weber**

429

den Hauptausschuß (Mitglied) 1 (30. 3. 1966) 5.

Zum Obmannstellvertreter gewählt in der Ausschusssitzung vom 30. 3. 1966.

den Ständigen Unterausschuß des Hauptausschusses (Mitglied) am 30. 3. 1966.

Zum Obmannstellvertreter gewählt in der Ausschusssitzung vom 18. 12. 1967.

den Unterrichtsausschuß (Ersatzmitglied) 1 (30. 3. 1966) 9.

den Ausschuß für wirtschaftliche Integration (Mitglied) 1 (30. 3. 1966) 10.

Zum Obmann gewählt in der Ausschusssitzung vom 30. 3. 1966.

**Ansprache an das Haus:**

anlässlich der Beendigung der Herbsttagung 1966/67 50 (10. 3. 1967) 4053.

**Erklärungen, betr.:**

Beurteilung der Vorgangsweise eines Landtagspräsidenten 53 (21. 4. 1967) 4238.

die Wortmeldung eines Staatssekretärs 57 (7. 6. 1967) 4582.

die Auslegung „sachliche Darstellung von der Regierungsbank“ 62 (28. 6. 1967) 4906.

Unterfertigung des Ausschusberichtes 1086 d. B. 122 (12. 12. 1968) 10312.

**WALLNER Josef**, Dritter Präsident des Nationalrates, Bauer, Kirchbach bei Graz.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 22 (Oststeier).

Angelobung: 1 (30. 3. 1966) 3.

Gewählt zum Dritten Präsidenten des Nationalrates, Annahme der Wahl 1 (30. 3. 1966) 4.

**Gewählt in:**

den Hauptausschuß (Mitglied) 1 (30. 3. 1966) 5.

Zum Obmannstellvertreter gewählt in der Ausschusssitzung vom 30. 3. 1966.

den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft (Mitglied) 1 (30. 3. 1966) 8.

den Unterausschuß des Ausschusses für Land- und Forstwirtschaft zur Vorberatung der Regierungsvorlagen: 9. Marktordnungsgesetz-Novelle (83 d. B.), Bundesgesetz, mit dem die Geltungsdauer des Lebensmittelbewirtschaftungsgesetzes 1952 neuerlich verlängert wird (84 d. B.), und Bundesgesetz, mit dem die Geltungsdauer des Landwirtschaftsgesetzes neuerlich verlängert wird (85 d. B.) am 30. 6. 1966.

**Erklärung, betr.:**

getrennte Abstimmungen über Teile von Entschließungsanträgen 148 (10. 7. 1969) 12887.

Redner in der Verhandlung über:  
das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1966 (erste Lesung) 6 (13. 5. 1966) 241—246.**WEBER Rosa**, Frauenreferentin des ÖGB., Wien.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 4 (Wien Nordost).

Angelobung: 1 (30. 3. 1966) 3.

Ableben am 24. 7. 1967: Nachruf des Präsidenten Dr. Maleta 65 (23. 10. 1967) 5368—5369.

(Ersatzmann: Dkfm. Androsch.)

**Gewählt in:**

den Finanz- und Budgetausschuß (Mitglied) 1 (30. 3. 1966) 8.

den Geschäftsordnungsausschuß (Ersatzmitglied) 1 (30. 3. 1966) 8.

den Handelsausschuß (Ersatzmitglied) 1 (30. 3. 1966) 8.

den Hauptausschuß (Mitglied) 1 (30. 3. 1966) 5.

Zum Schriftführer gewählt in der Ausschusssitzung vom 30. 3. 1966.

den Ständigen Unterausschuß des Hauptausschusses (Ersatzmitglied) am 30. 3. 1966.

den Ausschuß für soziale Verwaltung (Mitglied) 1 (30. 3. 1966) 9.

Zum Obmann gewählt in der Ausschusssitzung vom 30. 3. 1966.

den Ausschuß für wirtschaftliche Integration (Ersatzmitglied) 1 (30. 3. 1966) 10.

den Unterausschuß des Finanz- und Budgetausschusses zur Vorberatung der Regierungsvorlage: Familienlastenausgleichsgesetz 1967 (549 d. B.) am 19. 6. 1967.

**Berichterstatter über:**

die Gewährung einer Sonderunterstützung an im Kohlenbergbau beschäftigte Personen im Falle ihrer Arbeitslosigkeit 50 (10. 3. 1967) 4017.

**Redner in der Verhandlung über:**

die Regierungserklärung des Bundeskanzlers Dr. Klaus anlässlich des Amtsantrittes der am 19. April 1966 ernannten Bundesregierung 4 (22. 4. 1966) 151—155.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1966 (Spezialdebatte) 16 (23. 6. 1966) 1161—1169.

die Anträge der Abg. Weber Rosa u. Gen., betr. Abänderung des Familienlastenausgleichsgesetzes und des Kinderbeihilfengesetzes (18/A)